

**Niederschrift zum öffentlichen Teil der 5. Sitzung der
Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken zur Förderperiode 2023-2029
am 08.05.2024 in Trassem**

Beginn der Sitzung: 14:10 Uhr

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

Teilnehmende: (Die Teilnehmerliste ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt)

13 von 25 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	- <i>entschuldigt</i>	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Heimatverein Fidei Zemmer e.V.	- <i>entschuldigt</i>	Zivilgesellschaft
Hofgut Serrig gGmbH	Christoph Halbe (ab TOP 3 und bis TOP 10)	WiSo-Partner
Landfrauenverband Trier-Saarburg e.V.	Rosaline Buchmann, i. V.	WiSo-Partner
Naturpark Saar-Hunsrück	Gudrun Rau	Öffentlich
Naturpark Südeifel	- <i>entschuldigt</i>	Öffentlich
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	- <i>entschuldigt</i>	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	- <i>nicht anwesend</i>	Zivilgesellschaft
Turngemeinde Konz 1885 e.V.	- <i>entschuldigt</i>	Zivilgesellschaft
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Simone Pfeiffer	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	- <i>nicht anwesend</i>	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Raymond Apel	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Jugendnetzwerk Konz	Dietmar Grundheber	WiSo-Partner
Jugendring Trier-Land e.V.	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg-Kell e.V.	- <i>nicht anwesend</i>	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Trierweiler e.V.	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

3 von 7 beratenden Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- <i>nicht anwesend</i>	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	- <i>entschuldigt</i>	Öffentlich
Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM)	Martin Güdelhöfer	Öffentlich
Wirtschaftsförderung im LK Trier-Saarburg GmbH	Tim Lieser	WiSo-Partner
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Matthias Faß Malte Awolin	Öffentlich

TOP 1

Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Moselfranken Bürgermeister Jürgen Dixius (Verbandsgemeinde Saarburg-Kell) begrüßt die Anwesenden zur 5. Sitzung der LAG Moselfranken für die Förderperiode 2023-2029 und übergibt das Wort an Herrn Reinhold Maes (Kassenwart des Fördervereins Mir senn Trassem e.V.).

Herr Maes begrüßt die LAG-Mitglieder im Namen der Ortsgemeinde Trassem und präsentiert anschließend verschiedene Projekte, welche in den vergangenen Jahren mit Hilfe einer LEADER-Förderung in der Ortsgemeinde Trassem realisiert werden konnten.

Anschließend fährt der Vorsitzende mit der Tagesordnung der Sitzung fort. Es werden keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung seitens der Teilnehmenden erhoben. Weitere Ergänzungen zur Agenda werden ebenfalls nicht vorgebracht. Der Vorsitzende stellt fest, dass die **Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung (§14, Absatz 1 der Geschäftsordnung) zum Beginn der Sitzung noch nicht gegeben** ist, da weniger als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend beziehungsweise ordnungsgemäß vertreten sind.

Die Geschäftsstelle verweist auf das neue Merkblatt zur Vermeidung von Interessenkonflikten sowie der Beachtung von Sonderinteresse. Das Merkblatt wurde im Mitgliederbereich der Homepage zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsstelle informiert darüber, dass jedes Mitglied mit Unterzeichnung der Teilnehmerliste den Empfang des Merkblatts bestätigen muss. Zudem wird die Geschäftsstelle bei der Projektauswahl nochmals separat das Vorliegen eines Interessenkonflikts abfragen. Dies ist ebenfalls von den LAG-Mitgliedern schriftlich zu bestätigen.

TOP 2

Informationen

Matthias Faß (LAG-Geschäftsstelle) informiert, dass die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell im Rahmen eines Termins im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) in Mainz am 04.04.24 den **Zuwendungsbescheid zum LEADER-Pilotvorhaben „Errichtung eines Multimodalen Mobilitätshubs in Merzkirchen“** erhalten hat. Staatssekretär Andy Becht hat den Bewilligungsbescheid persönlich an Bürgermeister Jürgen Dixius übergeben. Die bewilligte LEADER-Fördersumme beläuft sich auf rd. 1,2 Mio. € aus Restmitteln der ablaufenden Förderperiode 2014-2022. Der Zuwendungssatz beträgt 100%, was die überregionale Bedeutung und den Pilotcharakter des Vorhabens unterstreicht. Matthias Faß ergänzt, dass das Vorhaben bis 30.06.2025 fertiggestellt und abgerechnet sein muss.

Die LAG-Geschäftsstelle informiert anschließend über den **Sachstand zum Abschluss der Förderperiode 2014-2022**. Die v. g. Frist zur Abrechnung des Vorhabens „Errichtung eines Multimodalen Mobilitätshubs in Merzkirchen“ gelte auch für alle weiteren Vorhaben aus der Förderperiode 2014-2022, welche sich noch in Umsetzung befinden. Dies betrifft die nachfolgenden Projekte:

- Faszination Mosel (Träger: LAG Mosel)
- Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig (Träger: Markus Molitor)
- Waldfestplatz mit Waldbühne Taben-Rodt (Träger: OG Taben-Rodt)
- Auf dem Weg zur nachhaltigen Urlaubsregion (Träger: VGn Saarburg-Kell & Konz)
- Neubau einer Mehrzweckhalle in Wincheringen (GAK-Vorhaben, Träger: VG Saarburg-Kell)

Das Vorhaben **„Erweiterung und Inwertsetzung der Freizeitanlage in Schoden“** (Träger: Ortsgemeinde Schoden) muss aufgrund eines Klageverfahrens gegen die Baugenehmigung voraussichtlich zurückgezogen werden, da eine Umsetzung bis 30.06.2025 voraussichtlich nicht mehr möglich sein wird.

Matthias Faß teilt anschließend mit, dass ein **Wechsel im LAG-Management** ansteht: Bei der Verbandsgemeinde Trier-Land ist Katharina Boettcher zum 01.05.2024 ausgeschieden. Bürgermeister Michael Holstein (Verbandsgemeinde Trier-Land) stellt als Nachfolgerin die ebenfalls in der Sitzung anwesende Jennifer Lichter vor.

Anschließend informiert die Geschäftsstelle, dass am 23.04.24 eine **Delegation des MWVLW und der ADD** in der Region Moselfranken zu Besuch war. In diesem Rahmen wurde eine Exkursion zu mehreren umgesetzten LEADER/ GAK-Vorhaben durchgeführt. Dabei wurde im Bürgerhaus Kanzem mit Dorftreff Buch & Wein (Träger: Ortsgemeinde Kanzem) sowie in der Privatbrauerei in Trassem (Träger: Dirk Sieren) Halt gemacht. Den Abschluss der Exkursion bildete die Besichtigung mehrerer LEADER-Vorhaben in der Stadt Saarburg: u. a. Mehrgenerationenfläche am Haus der Vereine, Fahrrad-Abstellanlagen, Musealer Bildungsraum für Nachhaltige Wasserkraft, Raum der Geschichte im Haus Warsberg sowie der Landratsgarten auf dem Schlossberg Saarburg.

TOP 3 Budget-Anpassung LAG-Management

Die LAG-Geschäftsstelle verweist auf die Beschlussfassung zu dieser Thematik in den Sitzungen vom 11.05.2024 und 24.01.2024. Für die Ermittlung des Budgets des LAG-Managements wurden irrtümlicherweise die falschen Pauschalwerte herangezogen. Somit ist eine Neukalkulation notwendig. Die Geschäftsstelle visualisiert die budgetären Auswirkungen: Demnach würden sich die pauschalen Personalausgaben im LAG-Management (Laufzeit: 01.07.2023 bis 30.06.2028) von 684.115,26 € auf 660.416,00 € reduzieren. Dies würde einer beantragten ELER-Fördersumme von 495,312,00 € entsprechen. Darüber hinaus muss laut Geschäftsstelle für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung ein Aktions- und Kommunikationsplan von der LAG beschlossen werden. Matthias Faß präsentiert anschließend einen Vorschlag des Aktions- und Kommunikationsplans (*als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügt*).

Nach kurzer Beratung fassen die stimmberechtigten LAG-Mitglieder auf Vorschlag des Vorsitzenden nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt die vorgelegte Anpassung des Budgets für den Einsatz des LAG-Managements im Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2028 – mit Option auf Verlängerung. Die sonstigen Eckpunkte der Beschlussfassung vom 24.01.24 bleiben unberührt. Die LAG Moselfranken beschließt den vorgelegten Aktions- und Kommunikationsplan.“

Die Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung unter Vorbehalt, da weniger als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

TOP 4 Auswahl und Bewertung eingereicherter Kooperationsvorhaben

Die LAG-Geschäftsstelle präsentiert zunächst eine Übersicht der eingereichten Kooperationsvorhaben:

Vorhaben	Projekträger	Förderfähige Kosten	Fördersatz	Beantragter Zuschuss	Beantragte ELER-Mittel	Beantragte Landesmittel
Entwicklung eines touristischen Nachhaltigkeitskonzeptes für die Tourismusregion Mosel-Saar	Mosellandtouristik GmbH	30.000,00 €	40%	12.000,00 €	2.880,00 €	720,00 €
Potenzialanalyse "Familiéntourismus" für die Tourismusregion Mosel-Saar	Mosellandtouristik GmbH	50.000,00 €	40%	20.000,00 €	4.800,00 €	1.200,00 €
Anschaffung einer Schwimmbühne zur Aufwertung des kulturellen Angebots und des Wassertourismus in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	137.206,37 €	60%	82.323,82 €	41.161,91 €	- €
Nachhaltige Energie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell: Bewusstsein schaffen und Zukunft gestalten	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	35.654,78 €	60%	21.392,87 €	7.130,96 €	- €

LAG-Mitglied Christoph Halbe (Hofgut Serrig) erscheint anschließend zu Sitzung. Damit ist die **Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung hergestellt**, da mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ordnungsgemäß vertreten sind.

Vorstellung der Vorhaben „Entwicklung eines touristischen Nachhaltigkeitskonzeptes für die Tourismusregion Mosel-Saar“ und „Potenzialanalyse Familientourismus für die Tourismusregion Mosel-Saar“

Zwecks Vorstellung der beiden Vorhaben begrüßt der Vorsitzende Herrn Thomas Kalff als Geschäftsführer der Mosellandtouristik GmbH. Herr Kalff stellt die Vorhaben mittels einer PowerPoint-Präsentation vor.

Ziel des Projektes **„Entwicklung eines touristischen Nachhaltigkeitskonzeptes für die Tourismusregion Mosel-Saar“** ist eine regionsspezifische Einbindung der Nachhaltigkeit in die im Jahr 2025 fortzuschreibende Tourismusstrategie 2030 der Tourismusregion Mosel-Saar. Dabei sollen im Rahmen der Konzepterstellung insbesondere die regionsspezifischen Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit im Tourismus ausgelotet werden. Des Weiteren soll untersucht werden, inwieweit die Region bereits Anforderungen der Nachhaltigkeit erfüllt und welche strategischen Handlungsbedarfe sich daraus ableiten lassen. Im Ergebnis soll durch das Projekt eine wichtige Grundlage für die Fortschreibung der Tourismusstrategie ermittelt werden. Auf Nachfrage von LAG-Mitglied Gudrun Rau (Naturpark Saar-Hunsrück) ergänzt Herr Kalff, dass keine einheitliche Zertifizierung im Verständnis eines „Labels“ für die touristischen Betriebe angestrebt wird. LAG-Mitglied Walter Clüsserath (Bauern- und Winzerverband) gibt zu bedenken, dass beim Thema Nachhaltigkeit nicht ausschließlich ökologische Faktoren entscheidend sind. Dies sei bei der Auswahl eines externen Dienstleisters und deren Referenzen mit zu beachten.

Die LAG-Geschäftsstelle präsentiert in Ergänzung zu den Ausführungen von Herrn Kalff die Eckpunkte des vorgesehenen Kooperationsvertrags mit der LAG Mosel:

- Vorhabenträger: Mosellandtouristik GmbH
- Kooperierende LAGn: Mosel & Moselfranken
- Vorgesehene federführende LAG: Mosel
- Kosten: 30.000 € / Förderung: 40% = 12.000 €
- Aufteilung des Fördermittelbedarfs: Mosel 70% (= 8.400 €), Moselfranken 30% (= 3.600 €)

Das Projekt **„Potenzialanalyse Familientourismus für die Tourismusregion Mosel-Saar“** soll untersuchen, inwiefern sich die Region als Familiendestination weiter im Markt positionieren kann. Ergebnis ist hier ebenfalls eine gutachterliche Studie. Diese soll untersuchen, inwiefern die Zielgruppe der Familien für die Region und ihre Teilsegmente relevant ist. Hieraus sollten Handlungsbedarfe und Potentiale zur weiteren Marktbearbeitung der Zielgruppe abgeleitet werden.

Auch zu diesem Vorhaben ergänzt die LAG-Geschäftsstelle die Eckpunkte des Kooperationsvertrags:

- Vorhabenträger: Mosellandtouristik GmbH
- Kooperierende LAGn: Mosel & Moselfranken
- Vorgesehene federführende LAG: Mosel
- Kosten: 50.000 € / Förderung: 40% = 20.000 €
- Aufteilung des Fördermittelbedarfs: Mosel 70% (= 14.000 €), Moselfranken 30% (= 6.000 €)

Da bei beiden vorgestellten Vorhaben die Federführung bei der LAG Mosel liegt, kann die LAG Moselfranken als Kooperationspartner beschließen, dass sie die Auswahlkriterien, Bewertung und Fördersätze der federführenden LAG anerkennt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Analyse der touristischen Zielgruppen eine hohe Bedeutung habe. Er verweist auf die hohe wirtschaftliche Relevanz des Tourismus für die Region und die

ermittelten Studienergebnisse aus dem LEADER-Projekt „Studie zur Messung des Wirtschaftsfaktors Tourismus“ (2019/ 2020).

Vorstellung des Vorhabens „Anschaffung einer Schwimmbühne zur Aufwertung des Wassertourismus in der VG Saarburg-Kell“

Vor Vorstellung des Vorhabens erläutert Matthias Faß, dass das Vorhaben ursprünglich als lokales Vorhaben in Trägerschaft der Ortsgemeinde Kell am See bei der zuständigen LAG Erbeskopf eingereicht wurde. Im Rahmen eines Termins mit Staatssekretär Andy Becht (MWVLW) und ADD am 04.04.2024 wurde der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell empfohlen, das Vorhaben „regional“ auszulegen. Demnach liegt die Trägerschaft nun bei der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, welche sowohl im Gebiet der LAG Moselfranken als auch der LAG Erbeskopf liegt.

Bürgermeister Jürgen Dixius stellt anschließend die Eckpunkte des Vorhabens vor. Die Verbandsgemeinde möchte eine mobile Schwimmbühne anschaffen, welche an mehreren Standorten eingesetzt und flexibel auf- bzw. abgebaut werden. Vorgesehene Standorte sind u. a. das Saarufer, der Keller Stausee und verschiedene Weiheranlagen. Bei der Schwimmbühne handelt es sich um ein Ponton-System (schwimmende Fläche) inkl. Steg sowie ein entsprechender Bühnen-Überbau. Der Auf- und Abbau kann nach Einweisung durch den Anbieter in Eigenregie erfolgen. Insgesamt handelt es sich somit um eine nachhaltigere Lösung gegenüber einer Baumaßnahme. Die Bühne kann für verschiedene Zwecke genutzt werden, bspw. bei Festen und Veranstaltungen (Saarweinfest, Saarburger Serenaden, Seefest in Kell) oder für sonstige Konzertveranstaltungen, Comedy-Events, Trauungen, Ehrungen oder Public-Viewing-Events. Mit dem Projekt verfolgt die Verbandsgemeinde das Ziel, den Wassertourismus aufzuwerten, und neue kulturelle Angebote zu schaffen. Dadurch soll die touristische Wertschöpfung erhöht werden.

Die Geschäftsstelle visualisiert anschließend die Eckpunkte des Kooperationsvertrags zwischen den LAGn Moselfranken und Erbeskopf:

- Vorhabenträger: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell
- Kooperierende LAGn: Moselfranken & Erbeskopf
- Vorgesehene federführende LAG: Moselfranken
- Gesamtkosten: 137.206,37 € / Förderung: 60% = 82.323,82 €
- Aufteilung des Fördermittelbedarfs: Moselfranken 50%, Erbeskopf: 50% (= 41.161,91 € pro LAG)

Vorstellung des Vorhabens „Nachhaltige Energie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell: Bewusstsein schaffen und Zukunft gestalten“

Matthias Faß stellt die Eckpunkte des Vorhabens vor. Hintergrund des Projektes ist eine steigende wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Ausbaus Erneuerbarer Energien. Auch die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell war in diesem Bereich in den letzten Jahren sehr aktiv, u. a. durch die Fortschreibung der Flächennutzungspläne sowie die Einführung eines regionalen Strommarkts. Aus Sicht der Verbandsgemeinde entsteht dadurch jedoch ein steigender Bedarf hinsichtlich der Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu dieser Thematik. Im Rahmen des Projekts möchte die Verbandsgemeinde daher eine Sensibilisierungskampagne starten, welche die Bedeutung Erneuerbarer Energien in der Verbandsgemeinde und im Kontext des Klimawandels fokussiert. Dabei steht die Vermittlung eines Rollenverständnisses der einzelnen Akteure (Verbandsgemeinde, Ortsgemeinde, AöR Mosel-Saar-Hochwald, Projektierer, Bürger) und entstehender Wertschöpfungsketten im Mittelpunkt. Als Projektbausteine sind die Inanspruchnahme einer PR-Beratung, die Produktion von Erklärfilmen für verschiedene Medien/Zielgruppen sowie die Veranstaltung von zwei öffentlichen Informationsveranstaltungen vorgesehen. Das Filmmaterial soll sich auf ca. zehn Minuten belaufen und kann für verschiedene Medien und Zielgruppen entsprechend zugeschnitten werden. Die Verbandsgemeinde verfolgt mit dem Projekt das Ziel, eine transparente Kommunikationsstrategie zum Ausbau Erneuerbarer

Energien aufzubauen, eine breitere Akzeptanz in der Bevölkerung zu schaffen sowie eine Sensibilisierung zum Thema Klimaschutz und den Einfluss der Energie-Erzeugung zu erreichen.

Im Kooperationsvertrag zwischen den LAGn Moselfranken und Erbeskopf sind die nachfolgenden Eckpunkte vorgesehen:

- Vorhabenträger: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell
- Kooperierende LAGn: Moselfranken & Erbeskopf
- Gesamtkosten: 35.654,37 € / Förderung: 60% = 21.392,62 €
- Vorgesehene federführende LAG: Moselfranken
- Aufteilung des Fördermittelbedarfs: Moselfranken 2/3 (= 14.261,74 €), Erbeskopf 1/3 (= 7.130,84 €)

Bewertung und Auswahlentscheidung

Die LAG-Geschäftsstelle führt anschließend eine Abfrage von Sonderinteresse durch. Es wird dokumentiert, dass bei den folgenden LAG-Mitgliedern ein Interessenkonflikt bei der Auswahlentscheidung vorliegt:

„Entwicklung eines touristischen Nachhaltigkeitskonzeptes für die Tourismusregion Mosel-Saar“

- Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.)
- Mareike Brinkmann (Ferienregion Trier-Land e.V.)

„Potenzialanalyse Familientourismus für die Tourismusregion Mosel-Saar“

- Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.)
- Mareike Brinkmann (Ferienregion Trier-Land e.V.)

„Anschaffung einer Schwimmbühne zur Aufwertung des Wassertourismus in der VG Saarburg-Kell“

- Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.)
- Jürgen Dixius (Verbandsgemeinde Saarburg-Kell)
- Rosaline Buchmann (Landfrauenverband)

„Nachhaltige Energie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell: Bewusstsein schaffen und Zukunft gestalten“

- Jürgen Dixius (Verbandsgemeinde Saarburg-Kell)

Die genannten LAG-Mitglieder beteiligen sich nicht an der Auswahlentscheidung und Projektbewertung.

Die LAG-Geschäftsstelle bestätigt, dass die formale Projektreife bei allen eingereichten Vorhaben bestätigt werden kann und die Finanzierung gesichert sei. Den LAG-Mitgliedern wird anschließend ein Bewertungsvorschlag anhand der neuen Projektbewertungsmatrix für die Förderperiode 2023-2029 präsentiert. Der Bewertungsvorschlag wurde durch den Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken in seiner Sitzung vom 30.04.2024 erarbeitet. Nach kurzer Diskussion einigen sich die anwesenden LAG-Mitglieder auf die folgenden Bewertungen:

- **32 Punkte** und damit eine Premiumförderung für das Vorhaben **„Nachhaltige Energie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell: Bewusstsein schaffen und Zukunft gestalten“**. Dies entspricht einer Erhöhung des Fördermittelbedarfs auf 24.958,35 €. Der Kooperationsvertrag ist damit entsprechend anzupassen.
- **26 Punkte** und damit eine Grundförderung für das Vorhaben **„Anschaffung einer Schwimmbühne zur Aufwertung des Wassertourismus in der VG Saarburg-Kell“**

Die LAG-Geschäftsstelle betont nochmals, dass der Beschlussvorschlag vorsieht, für die beiden Projekte der Mosellandtouristik GmbH die Auswahlkriterien und Bewertung der federführenden LAG Mosel anzuerkennen. Die entspricht der Freigabe von Fördermitteln gem. der nachfolgenden Tabelle:

Vorhaben	Projekträger	Förderfähige Kosten	Fördersatz	Beantragter Zuschuss	Beantragte ELER-Mittel	Beantragte Landesmittel	Bewertungsvorschlag
Entwicklung eines touristischen Nachhaltigkeitskonzeptes für die Tourismusregion Mosel-Saar	Mosellandtouristik GmbH	30.000,00 €	40%	12.000,00 €	2.880,00 €	720,00 €	gem. Bewertung der LAG Mosel
Potenzialanalyse "Familientourismus" für die Tourismusregion Mosel-Saar	Mosellandtouristik GmbH	50.000,00 €	40%	20.000,00 €	4.800,00 €	1.200,00 €	gem. Bewertung der LAG Mosel
Anschaffung einer Schwimmbühne zur Aufwertung des kulturellen Angebots und des Wassertourismus in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	137.206,37 €	60%	82.323,82 €	41.161,91 €	- €	26
Nachhaltige Energie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell: Bewusstsein schaffen und Zukunft gestalten	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	35.654,78 €	70%	24.958,35 €	16.638,90 €	- €	32

Der Vorsitzende stellt die Projektbewertung anschließend zur Abstimmung. Die stimmberechtigten LAG-Mitglieder fassen anschließend den nachfolgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt die Auswahl und Bewertung der beiden Kooperationsvorhaben „Anschaffung einer Schwimmbühne zur Aufwertung des kulturellen Angebots und des Wassertourismus in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell“ und „Nachhaltige Energie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell: Bewusstsein schaffen und Zukunft gestalten“ (Träger: VG Saarburg-Kell) gem. der vorliegenden Tabelle sowie die Eckpunkte der Kooperationsverträge. Die LAG Moselfranken beschließt die Freigabe der beantragten Zuschüsse aus dem Bewirtschaftungsplafond der neuen Förderperiode (letzte Jahresscheibe des Finanzplans).

Die LAG Moselfranken beschließt die Eckpunkte der beiden Kooperationsvorhaben „Entwicklung eines touristischen Nachhaltigkeitskonzeptes für die Tourismusregion Mosel-Saar“ und „Potenzialanalyse "Familientourismus" für die Tourismusregion Mosel-Saar“. Die LAG Moselfranken erkennt die Auswahlkriterien und Fördersätze der federführenden LAG Mosel sowie deren Bewertung an. Die LAG beschließt, den entsprechenden Finanzierungsanteil aus dem Bewirtschaftungsplafond der neuen Förderperiode (letzte Jahresscheibe des Finanzplans) freizugeben. Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen. Beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

TOP 5**Auswahl und Bewertung eingereicherter Vorhaben aus dem
2. Projektaufruf**

Die Geschäftsstelle präsentiert zu diesem TOP zunächst einen Überblick über die Eckdaten des Förderaufrufs:

- Laufzeit des Förderaufrufs: 15.02.-15.04.2024
- Budget: 367.686,97 €
- davon 267.686,97 € ELER-Mittel, 100.000,00 € Landesmittel,
- Fristgerecht eingereicht: 3 Projektsteckbriefe

Es wird darauf verwiesen, dass den LAG-Mitgliedern alle Projektunterlagen mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt wurden. Anschließend zeigt die LAG-Geschäftsstelle einen Überblick über die finanziellen Eckdaten der eingereichten Vorhaben:

Vorhaben	Projekträger	Förderfähige Kosten	Fördersatz	Beantragter Zuschuss	Beantragte ELER-Mittel	Beantragte Landesmittel
Weinwanderweg Wiltingen - außergewöhnliche Verbindung von Landschaft und Genuss, digital erweitert!	Ortsgemeinde Wiltingen	83.481,33 €	60%	50.088,80 €	50.088,80 €	- €
Anschaffung einer selbstfahrenden Obstauflesemaschine zur Pflege der heimischen Streuobstwiesen	Bohrshof Welschbillig	37.357,00 €	40%	14.942,80 €	11.954,24 €	2.988,56 €
Zukunft aktiv gestalten - Ehrenamtsbüro Trier-Land	Verbandsgemeinde Trier-Land	303.639,63 €	60%	182.183,78 €	182.183,78 €	- €
				Gesamt	244.226,82 €	2.988,56 €
				Mittel im Förderaufwurf	267.686,97 €	100.000,00 €

Vorstellung des Vorhabens „Weinwanderweg Wiltingen - außergewöhnliche Verbindung von Landschaft und Genuss, digital erweitert!“

Zur Vorstellung des Vorhabens begrüßt der Vorsitzende Johannes Kohl und Hermann-Josef Schmitz von der Ortsgemeinde Wiltingen. Herr Kohl präsentiert das Vorhaben mittels einer PowerPoint-Präsentation. Im Rahmen des Vorhabens ist ein neuer, zertifizierter Premium-Wanderweg mit dem Themenschwerpunkt Wein geplant. Der Wanderweg soll über verschiedene Weinlagen führen und einen besonderen Erlebnischarakter bieten. Am Startpunkt des Wanderwegs soll zudem ein Warenautomat aufgestellt werden, welcher von verschiedenen Winzern in einem Betreiberkonsortium betrieben wird.

Auf Nachfrage von LAG-Mitglied Gudrun Rau (Naturpark Saar-Hunsrück) erläutert Herr Kohl, dass auch Lebensmittel und nicht-alkoholische Getränke im Automaten angeboten werden sollen. Auf dem Wanderweg haben die Besucher zudem die Möglichkeit, über QR-Codes an der Beschilderung auf verschiedene Informationen zum Thema Wein zuzugreifen. Somit werden mit dem Vorhaben touristische Aspekte sowie die Bereiche regionale Produkte und Digitalisierung modellhaft miteinander verbunden. Weiterhin sollen Möblierungen mit Raststationen und Ruhebänken aufgestellt werden. Zudem ist eine Zertifizierung mit dem Deutschen Wandersiegel angestrebt.

Auf Nachfrage von LAG-Mitglied Cornelia Strupp (Landkreis Trier-Saarburg) erläutert Herr Kohl, dass die Wegeführung hauptsächlich über vorhandene Wege und Pfade erfolgen soll. LAG-Mitglied Christoph Halbe (Hofgut Serrig) merkt an, dass auf den Wegen auch die Netzsicherheit gewährleistet sein muss, wenn die Besucher auf QR-Codes zugreifen möchten.

Vorstellung des Vorhabens „Anschaffung einer selbstfahrenden Obstauflesemaschine zur Pflege der heimischen Streuobstwiesen“

Zur Projektvorstellung begrüßt der Vorsitzende Alexander Bohr (Bohrshof Welschbillig) als Vorhabenträger. Herr Bohr stellt zunächst seinen Betrieb und die angebotenen regionalen

Produkte aus heimischem Streuobst vor. Herr Bohr erläutert anschließend die Eckpunkte seines geplanten LEADER-Vorhabens: Geplant ist die Anschaffung einer selbstfahrenden Obstauflesemaschine, welche eine schnelle Ernte des Obstes bei einfacher Bedienung ermöglichen soll. Laut Herrn Bohr ist dadurch eine erhebliche Arbeitserleichterung und Produktivitätssteigerung des Betriebs zu erwarten. Darüber hinaus bietet die Maschine eine Reinigungsfunktion des aufgelesenen Obstes. Die vereinfachten Arbeitsbedingungen durch die Anschaffung der Maschine sollen zu einer effektiveren Pflege der heimischen Streuobstwiesen und zum Erhalt dieses landschaftsprägenden Elements beitragen.

LAG-Mitglied Walter Clüsserath (Bauern- und Winzerverband) betont ergänzend die Effekte des Vorhabens auf den Klimaschutz. LAG-Mitglied Gudrun Rau (Naturpark Saar-Hunsrück) richtet die Frage an den Vorhabenträger, ob ein Maschineneinsatz auf Streuobstwiesen anderer Eigentümer gegen Entgelt geplant ist. Matthias Faß ergänzt, dass dies im LEADER-Antrag nicht vorgesehen war und grundsätzlich mit der ADD abzustimmen ist, sofern dies nachträglich durch den Vorhabenträger angeboten wird. Darüber hinaus ergänzt Matthias Faß, dass im Vorfeld der Sitzung weitere Fördermöglichkeiten geprüft wurden. Im Ergebnis besteht aber eine faktische Förderlücke bzgl. maschineller Anschaffungen für den Außenbereich im Kontext der Streuobstwiesenpflege. Das Vorhaben ist im Vorfeld mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR, Abteilung Obstbau) abgestimmt worden. Von dieser Seite aus wurde auch die Plausibilität der von Herrn Bohr erstellten Wirtschaftlichkeitsberechnung bestätigt.

Vorstellung des Vorhabens „Zukunft aktiv gestalten – Ehrenamtsbüro Trier-Land“

Bürgermeister Michael Holstein stellt anschließend das Vorhaben „Zukunft aktiv gestalten – Ehrenamtsbüro Trier-Land“ vor. Hintergrund des Vorhabens sind die Erkenntnisse der Verbandsgemeinde aus dem LEADER-Projekt „Aufbau aktiver Dorfgemeinschaften“ (Förderperiode 2014-2022) sowie den kürzlich durchgeführten Dorfmoderationsprozessen. Im Zuge der Auswirkungen des demografischen Wandels sieht die Verbandsgemeinde darauf aufbauend jedoch weiterhin einen hohen Bedarf bei der Unterstützung des Ehrenamtes in ihren Ortsgemeinden. Ziel des Projektes „Zukunft aktiv gestalten“ ist daher der initiale Aufbau eines Ehrenamtsbüros, deren Tätigkeitsfelder auf drei Säulen aufgeteilt werden sollen: Zum einen soll das Ehrenamtsbüro eine zentrale Anlaufstelle für ehrenamtlich Aktive vor Ort sein (Säule „Wir sind aktiv“). Des Weiteren soll das Büro eine Vermittlungsfunktion erfüllen und Menschen beraten, welche ehrenamtlich aktiv werden wollen (Säule „Ich will aktiv werden“). Darüber hinaus soll das Ehrenamtsbüro eine Gesamtkoordination übernehmen und als Netzwerkstelle für das Ehrenamt in der Verbandsgemeinde fungieren (Säule „Gesamtkoordination“). Zur Begleitung des Vorhabens ist eine Vollzeit-Personalstelle (EG 10 nach TVöD) über die gesamte Projektlaufzeit von drei Jahren geplant. Im letzten Abschnitt des Bewilligungszeitraums soll eine Evaluierungsphase folgen, welche auch die Verstetigung und dauerhafte Etablierung des Ehrenamtsbüros in der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land vorsieht. Neben den Personalausgaben sind im Projekt auch Mittel für Sachkosten wie Werbematerial, aber auch für externe Dienstleistungen wie die Erstellung einer Webseite vorgesehen.

Bewertung und Auswahlentscheidung

Die LAG-Geschäftsstelle führt anschließend eine Abfrage von Sonderinteresse durch. Es wird dokumentiert, dass bei den folgenden LAG-Mitgliedern ein Interessenkonflikt bei der Auswahlentscheidung vorliegt:

„Weinwanderweg Wiltingen - außergewöhnliche Verbindung von Landschaft und Genuss, digital erweitert!“

- Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.)

„Anschaffung einer selbstfahrenden Obstauflesemaschine zur Pflege der heimischen Streuobstwiesen“

- *Kein LAG-Mitglied*

„Zukunft aktiv gestalten – Ehrenamtsbüro Trier-Land“

- Michael Holstein (Verbandsgemeinde Trier-Land)
- Mareike Brinkmann (Ferienregion Trier-Land e.V.)
- Rosaline Buchmann (Landfrauenverband)

Die genannten LAG-Mitglieder beteiligen sich nicht an der Auswahlentscheidung und der Projektbewertung. Die LAG-Geschäftsstelle bestätigt, dass die formale Projektreife bei allen eingereichten Vorhaben bestätigt werden kann und die Finanzierung gesichert ist. Den LAG-Mitgliedern wird anschließend ein Bewertungsvorschlag anhand der neuen Projektbewertungsmatrix für die Förderperiode 2023-2029 präsentiert. Der Bewertungsvorschlag wurde durch den Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken in seiner Sitzung vom 30.04.2024 erarbeitet. Nach kurzer Diskussion einigen sich die anwesenden LAG-Mitglieder auf die folgenden Bewertungen:

- **25 Punkte** und damit eine Grundförderung für das Vorhaben **„Weinwanderweg Wiltingen - außergewöhnliche Verbindung von Landschaft und Genuss, digital erweitert!“**
- **20 Punkte** und damit eine Grundförderung für das Vorhaben **„Anschaffung einer selbstfahrenden Obstauflesemaschine zur Pflege der heimischen Streuobstwiesen“**
- **30 Punkte** und damit eine Premiumförderung für das Vorhaben **„Zukunft aktiv gestalten – Ehrenamtsbüro Trier-Land“**

Dies entspricht der Freigabe von Fördermitteln gem. untenstehender Ranking-Tabelle:

Ranking	Vorhaben	Projekträger	Förderfähige Kosten	Fördersatz	Beantragter Zuschuss	Beantragte ELER-Mittel	Beantragte Landesmittel	Bewertungsvorschlag
1	Zukunft aktiv gestalten - Ehrenamtsbüro Trier-Land	Verbandsgemeinde Trier-Land	303.639,63 €	70%	212.547,74 €	212.547,74 €	- €	30
2	Weinwanderweg Wiltingen - außergewöhnliche Verbindung von Landschaft und Genuss, digital erweitert!	Ortsgemeinde Wiltingen	83.481,33 €	60%	50.088,80 €	50.088,80 €	- €	25
3	Anschaffung einer selbstfahrenden Obstauflesemaschine zur Pflege der heimischen Streuobstwiesen	Bohrshof Welschbillig	37.357,00 €	40%	14.942,80 €	- €	14.942,80 €	20
					Gesamt	262.636,54 €	14.942,80 €	
					Mittel im Förderaufruf	267.686,97 €	100.000,00 €	

Die LAG-Geschäftsstelle visualisiert, dass durch die hohe Bewertung und die daraus resultierende Premiumförderung für das Vorhaben „Ehrenamtsbüro Trier-Land“ ein erhöhter Fördermittelbedarf entsteht. Demnach würden die im Förderaufruf zur Verfügung stehenden ELER-Mittel nicht mehr zur Bezuschussung aller Vorhaben ausreichen. Mit der ADD wurde im Vorfeld der Sitzung besprochen, dass die LAG darüber beschließen kann, dass das im Ranking letztplatzierte Vorhaben (Anschaffung Obstauflesemaschine, Bohrshof) vollständig aus Landesmitteln bedient wird. Dies ist nur möglich, da es sich um ein privates Vorhaben handelt. Dies würde ermöglichen, dass der Fördermittelbedarf aller Vorhaben gedeckt werden könnte. Die Anwesenden LAG-Mitglieder begrüßen diesen Vorschlag.

Der Vorsitzende stellt anschließend den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

- **„Die LAG Moselfranken beschließt die Auswahl und Bewertung der vorgestellten Vorhaben gem. der vorliegenden Projektbewertungsmatrix und des präsentierten Rankings.**
- **Die LAG Moselfranken gibt die entsprechenden ELER- und Landesmittel aus dem Kontingent des 2. Förderaufrufs an die eingereichten Vorhaben frei.“**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

TOP 6

Auswahl und Bewertung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte

Die LAG-Geschäftsstelle informiert, dass der erste Förderaufruf für Ehrenamtliche Bürgerprojekte in der neuen Förderperiode vom 15.02.-15.04.2024 (zeitgleich mit dem LEADER-Förderaufruf) lief. Im Förderaufruf stand ein Budget von 40.000,00 € zur Verfügung. Das Budget setzt sich aus 30.000,00 € Fördermitteln des Landes Rheinland-Pfalz sowie einer Aufstockung um 10.000,00 € projektunabhängigen kommunalen Mittel der Region (gem. Beschluss der LAG vom 24.01.2024) zusammen. Alle Förderanträge wurden den LAG-Mitgliedern inkl. einer Antragsübersicht mit Versand der Einladung zukommen gelassen. Den LAG-Mitgliedern wird anschließend eine Übersicht der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte präsentiert:

	Projekt	Antragsteller	Eingang am:	Projekt-kosten	Beantrager Zuschuss
1	Begegnungsplatz mit der Figur des Schellenmanns	Karnevalsgesellschaft Närrisches Saarschiff Irsch e.V.	16.02.2024	11.556,00 €	3.000,00 €
2	Ausbau der Infrastruktur an Wanderwegen	Förderverein Mir senn Trassem e.V.	11.03.2024	2.659,90 €	2.659,90 €
3	Errichtung einer Sitzgruppe und 2 Sitzgelegenheiten am Spielplatz Wasserbilligerstraße in Langsur	Dorfteam Langsur	11.03.2024	2.997,61 €	2.997,61 €
4	Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten für die Jugend in Langsur	Jugendverein Langsur e.V.	18.03.2024	2.810,16 €	2.810,16 €
5	Gestaltung einer öffentlich nutzbaren Fläche in Mesenich	Nachbarschaftsinitiative "Opp der Spatz"	21.03.2024	1.508,69 €	1.508,69 €
6	Neugestaltung des Platzes um die Michaelskappelle Taben-Rodt	Sorgende Dorfgemeinschaft Taben-Rodt	03.04.2024	2.009,31 €	2.009,31 €
7	Erhaltung und Etablierung des ehemaligen Pfarrhauses als Dorfmittelpunkt - Steigerung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität	Bürgerbautruppp Ockfen	08.04.2024	2.850,00 €	2.850,00 €
8	Ehrenamtlicher Einbau einer automatischen Reitplatzbegegnungsanlage	RSG Saarburg 79 e.V.	09.04.2024	4.715,99 €	3.000,00 €
9	Anschaffung einer Grillanlage	Temmler Bürger und Unterstützer der Vereine	10.04.2024	1.987,30 €	1.987,30 €
10	Anschaffung von Brandschutzkoffern für die Bambini-Feuerwehrgruppe	Temmler Bürger und Unterstützer der Vereine	10.04.2024	2.999,90 €	2.999,90 €
11	Anschaffung eines Festzeltes	AG Förderverein FFW Saarburg-Löschzug Beurig und Musikfreunde Beurig	12.04.2024	20.141,00 €	3.000,00 €
12	Beweidung von Gewerbeflächen durch Ziegen	Initiative für ökologische Grünflächenpflege	13.04.2024	3.106,00 €	3.000,00 €
13	Mitsprache, Mitmachen, Mitgenuss. Ein Flammkuchenofen für Franzenheim	Ehrenamtliches Helferteam Franzenheim	13.04.2024	2.793,00 €	2.793,00 €
14	Ein Brennofen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren für gemeinsame Events und kreative Keramik-Arbeiten	Montessori-Lerngruppe n. e. V.	13.04.2024	3.000,56 €	3.000,56 €
15	Streobstwiesenerneuerung in Sirzenich	Dorfgemeinschaft Sirzenich e.V.	14.04.2024	2.265,93 €	2.265,93 €
16	Erweiterung unserer Ausstattung für den Umzug	Karnevalsclub WeiRünn Wincheringen	14.04.2024	2.311,19 €	2.311,19 €
17	Mehrgenerationenplatz Daufenbach	Heimatverein Daufenbach	15.04.2024	1.791,00 €	1.791,00 €
18	Anschaffung von Ruhebänken	Heimatfreunde Welschbillig	15.04.2024	5.450,00 €	3.000,00 €
				Gesamt	46.984,55 €

Auf Nachfrage eines Zuschauers der Sitzung werden die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte anschließend von der LAG-Geschäftsstelle kurz inhaltlich vorgestellt.

Gemäß Beschluss in der LAG-Sitzung am 24.01.2024 wird künftig eine Projektbewertungsmatrix für Ehrenamtliche Bürgerprojekte angewendet. Die Geschäftsstelle präsentiert diese anschließend. Darüber hinaus hat die LAG am 24.01.2024 folgendes beschlossen: Je nach Fördermittelverfügbarkeit kann die LAG entscheiden, ob ab einer bestimmten Platzierung im Ranking ein Eigenanteil durch den Vorhabenträger bereitgestellt werden muss. Laut Beurteilung der LAG-Geschäftsstelle können alle Vorhaben grundsätzlich als förderfähig eingestuft werden.

Bewertung und Auswahlentscheidung

Die LAG-Geschäftsstelle führt anschließend eine **Abfrage von Sonderinteresse** durch. Die Geschäftsstelle verweist darauf, dass die Beschlussfassung in Form eines Sammelbeschlusses erfolgen soll. Es wird dokumentiert, dass bei den folgenden LAG-Mitgliedern ein Interessenkonflikt bei der Auswahlentscheidung vorliegt:

- Rosaline Buchmann (Landfrauenverband)

Matthias Faß merkt an, dass der Fördermittelbedarf die zur Verfügung stehenden Zuschussmittel um 6.84,55 € übersteigt. Daher sei durch die LAG zunächst eine Grundsatzentscheidung zu treffen:

- Möglichkeit a): Alle Projekte erhalten einen LEADER-Zuschuss. Ab einer bestimmten Bewertung muss der Projektträger jedoch einen Eigenanteil selbst tragen
- Möglichkeit b): Die Fördermittelfreigabe erfolgt streng gem. des beschlossenen Rankings Ranking (Nachteil: mind. 2 Projekte erhalten gar keinen Zuschuss)

Die LAG-Geschäftsstelle verteilt dazu eine Tischvorlage mit entsprechendem Bewertungsvorschlag des LAG-Lenkungsausschusses. Beide v. g. Möglichkeiten der Fördermittelfreigabe sind in der Tischvorlage aufgeführt.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die anwesenden LAG-Mitglieder darauf, gem. Möglichkeit a) zu verfahren. Es wird festgelegt, dass die Projektträger jeweils Eigenanteile, gestaffelt nach den folgenden Bewertungsgrenzen, bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben tragen müssen:

- Projekte mit einer Bewertung von mind. 7 Punkten = kein Eigenanteil
- Projekte mit einer Bewertung von mind. 5 Punkten = 250 € Eigenanteil
- Projekte mit einer Bewertung von mind. 4 Punkten = 500 € Eigenanteil
- Projekte mit einer Bewertung von 3 Punkten = 900 € Eigenanteil

Dies entspricht einer Fördermittelfreigabe gem. des untenstehenden Rankings:

Ranking	Projekt	Antragsteller	Eingang am:	Projekt-kosten	Beantrager Zuschuss	Zuschuss-freigabe	Bewertung
1	Begegnungsplatz mit der Figur des Schellenmanns	Karnevals-gesellschaft NÄrrisches Saarschiff Irsch e.V.	16.02.2024	11.556,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	7
2	Gestaltung einer öffentlich nutzbaren Fläche in Mesenich	Nachbarschaftsinitiative "Opp der Spatz"	21.03.2024	1.508,69 €	1.508,69 €	1.508,69 €	7
3	Neugestaltung des Platzes um die Michaelskappelle Taben-Rodt	Sorgende Dorfgemeinschaft Taben-Rodt	03.04.2024	2.009,31 €	2.009,31 €	2.009,31 €	7
4	Beweidung von Gewerbeflächen durch Ziegen	Initiative für ökologische Grünflächenpflege	13.04.2024	3.106,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	7
5	Streuobstwiesenemuerung in Sirzenich	Dorfgemeinschaft Sirzenich e.V.	14.04.2024	2.265,93 €	2.265,93 €	2.265,93 €	7
6	Ausbau der Infrastruktur an Wanderwegen	Förderverein Mir senn Trassem e.V.	11.03.2024	2.659,90 €	2.659,90 €	2.409,90 €	6
7	Erhaltung und Etablierung des ehemaligen Pfarrhauses als Dorfmittelpunkt - Steigerung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität	Bürgerbautrupp Ockfen	08.04.2024	2.850,00 €	2.850,00 €	2.600,00 €	6
8	Ehrenamtlicher Einbau einer automatischen Reitplatzberegnungsanlage	RSG Saarburg 79 e.V.	09.04.2024	4.715,99 €	3.000,00 €	2.750,00 €	6
9	Mehrgenerationenplatz Daufenbach	Heimatverein Daufenbach	15.04.2024	1.791,00 €	1.791,00 €	1.541,00 €	6
10	Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten für die Jugend in Langsur	Jugendverein Langsur e.V.	18.03.2024	2.810,16 €	2.810,16 €	2.310,16 €	4
11	Errichtung einer Sitzgruppe und 2 Sitzgelegenheiten am Spielplatz Wasserbilligerstraße in Langsur	Dorfteam Langsur	11.03.2024	2.997,61 €	2.997,61 €	2.497,61 €	4
12	Anschaffung von Brandschutzkoffern für die Bambini-Feuerwehrgruppe	Temmler Bürger und Unterstützer der Vereine	10.04.2024	2.999,90 €	2.999,90 €	2.499,90 €	4
13	Anschaffung von Ruhebänken	Heimatfreunde Welschbillig	15.04.2024	5.450,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €	4
14	Ein Brennofen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren für gemeinsame Events und kreative Keramik-Arbeiten	Montessori-Lerngruppe n. e. V.	13.04.2024	3.000,56 €	3.000,56 €	2.500,56 €	4
15	Anschaffung einer Grillanlage	Temmler Bürger und Unterstützer der Vereine	10.04.2024	1.987,30 €	1.987,30 €	1.087,30 €	3
16	Anschaffung eines Festzeltes	AG Förderverein FFW Saarburg-Löschzug Beurig und Musikfreunde Beurig	12.04.2024	20.141,00 €	3.000,00 €	2.100,00 €	3
17	Mitsprache, Mitmachen, Mitgenuss. Ein Flammkuchenofen für Franzenheim	Ehrenamtliches Helferteam Franzenheim	13.04.2024	2.793,00 €	2.793,00 €	1.893,00 €	3
18	Erweiterung unserer Ausstattung für den Umzug	Karnevalsclub WeiRünn Wincheringen	14.04.2024	2.311,19 €	2.311,19 €	1.411,19 €	3
				Gesamt	46.984,55 €	39.884,55 €	

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fassen die stimmberechtigten LAG-Mitglieder anschließend nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt hinsichtlich der Auswahl und Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte einen Sammelbeschluss zu fassen. Die LAG Moselfranken beschließt die Auswahl und Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte gem. des vorliegenden Rankings und gibt die entsprechenden Zuschüsse aus dem Budget des 1. Förderaufrufs frei.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

Der Vorsitzende merkt anschließend an, dass einige LAG-Mitglieder unter Zeitdruck stehen. Damit die Beschlussfähigkeit weiterhin bestehen bleibt, schlägt die LAG-Geschäftsstelle vor, TOP 9 und TOP 10 vorzuziehen, da in diesen Punkten noch wichtige Beschlüsse zu fassen sind. Die anwesenden Mitglieder befürworten diesen Vorschlag.

TOP 9 (vorgezogen): Förderung von Maßnahmen des landwirtschaftlichen Wegebbaus

Die LAG-Geschäftsstelle informiert, dass auch in der neuen Förderperiode für Maßnahmen der ländlichen Bodenordnung und des landwirtschaftlichen Wegebbaus eine Aufstockung des Zuwendungssatzes um 10% nach Beschluss der LAG möglich ist. Dazu muss die LAG bestätigen, dass die Maßnahme der Umsetzung der LILE dient. Zur Aufstockung des Fördersatzes wurde bei der LAG-Geschäftsstelle die nachfolgende Maßnahme angemeldet:

Ausbau eines Wirtschaftswegs in der Ortsgemeinde Fisch

- Träger: Ortsgemeinde Fisch
- Bruttogesamtkosten: 111.818,35 €

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fassen die stimmberechtigten LAG-Mitglieder anschließend nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Fisch der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023-2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Moselfranken dient und stimmt einer erhöhten Förderung zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

TOP 10 (vorgezogen): Sonstiges/ Anfragen

In diesem TOP sind laut Geschäftsstelle noch die Eckdaten des nächsten Förderaufrufs festzulegen. Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellt der Vorsitzende anschließend den nachfolgenden Beschlussvorschlag bzgl. des 3. LEADER-Förderaufrufs der Förderperiode 2023-2029 zur Abstimmung:

„Die LAG Moselfranken beschließt für den 3. LEADER-Förderaufruf der Förderperiode 2023-2029 die nachfolgenden Eckpunkte:

Inhalt des Förderaufrufs: alle Handlungsfelder der LILE

Start des Förderaufrufs: 01.09.2024

Ende des Förderaufrufs: 01.11.2024

LAG-Auswahlsitzung: 27.11.2024, 14:00 Uhr

Mittelbudget: Restbudget des 2. Förderaufrufs, Tranche 2026 des Finanzplans

Die nationalen Mittel stehen unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung. Die LAG-Geschäftsstelle wird ermächtigt, das Budget und die Laufzeit nachträglich anzupassen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Dixius (Verbandsgemeinde Saarburg-Kell) und LAG-Mitglied Christoph Halbe (Hofgut Serrig) verlassen anschließend die Sitzung. Die Sitzungsleitung wird anschließend durch den 2. Vorsitzenden Michael Holstein (Verbandsgemeinde Trier-Land) übernommen.

TOP 8: Schlussevaluierung zur LEADER-Förderperiode 2014-2022

Laut LAG-Geschäftsstelle hat das MWVLW mitgeteilt, dass bis zum 31.12.2025 eine Schlussevaluierung für die Förderperiode 2014-2022 erstellt werden muss. Die Gliederung ist vorgegeben, der Umfang beträgt 30-35 Seiten. In diesem Zuge wird ein Beteiligungsverfahren vorausgesetzt, bspw. durch Befragungen/ Workshops mit LAG-Mitgliedern und/ oder Projektträgern. Die Erstellung der Evaluierung kann extern vergeben werden, die voraussichtlichen Ausgaben betragen ca. 15.000 – 20.000 €. Diese Ausgaben können allerdings nicht gefördert werden. Die LAG-Geschäftsstelle stellt anschließend zur Diskussion, ob die Erstellung der Evaluierung extern vergeben oder durch die LAG-Geschäftsstelle (wie bspw. bei der Halbzeitevaluierung der Förderperiode 2014-2022) selbst erstellt werden soll. Nach kurzer Diskussion einigten sich die LAG-Mitglieder darauf, dass die Evaluierung intern durch die LAG-Geschäftsstelle erfolgen soll.

TOP 10: Sonstiges/ Anfragen

Der TOP wird nochmals aufgerufen. Die LAG-Geschäftsstelle präsentiert anschließend eine Übersicht anstehender Termine:

- 14.05.24: Sitzung des grenzüberschreitenden Arbeitskreises der Jugendhäuser
- 31.05.24: Einreichungsfrist im Förderaufruf für Kleinstprojekte
- 06.06.24: Sitzung der Projektgruppe der Regionalinitiative Mosel
- 25.06.24: Sitzung des grenzüberschreitenden Arbeitskreises der weiterführenden Schulen
- 11.07.24: LAG-Workshop zur Weiterentwicklung der Regionalinitiative „Faszination Mosel“
- 14. oder 21.09.24: Grenzüberschreitendes Wander-Event des Arbeitskreises der Jugendhäuser
- 01.09.-01.11.24: 3. Förderaufruf der LAG Moselfranken
- Sept. / Okt. 2024: 1. Sitzung der Transnationalen Steuerungsgruppe Miselerland & Moselfranken
- 21.11.2024: Vorbereitende Lenkungsausschuss-Sitzung der LAG Moselfranken
- 27.11.2024: Nächste Auswahl Sitzung der LAG Moselfranken

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden unter diesem TOP keine weiteren Punkte vorgetragen. Tagesordnungspunkte und Anfragen für den nicht-öffentlichen Teil liegen nicht vor, sodass dieser nicht aufgerufen wird. Der stv. Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmenden und lädt alle anwesenden LAG-Mitglieder noch auf ein Glas Wein ein.

Nachtrag: Auf Nachfrage der Geschäftsstelle hat LAG-Mitglied Christoph Halbe (Hofgut Serrig) im Nachgang der Sitzung mitgeteilt, dass er der Beschlussfassung im TOP 2 (Budgetanpassung LAG-Management) ebenfalls zustimmt. Dadurch ist die Beschlussfähigkeit in diesem TOP ebenfalls gegeben.

Saarburg, der 21.05.2024



Matthias Faß
Geschäftsführer der LAG Moselfranken

Konz, der 21.05.2024



Malte Awolin
Mitarbeiter der LAG-Geschäftsstelle

Anlagen:

- Teilnehmerliste der 5. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken zur Förderperiode 2023-2029 am 08.05.2024 in Trassem
- Aktions- und Kommunikationsplan für die Förderperiode 2023-2029
- Projektbewertungsmatrix der beschlossenen Vorhaben



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale AktionsGruppe Moselfranken

Teilnehmerliste zur 5. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 08.05.2024 in Trarresem

Nr.	Stimmberechtigte Mitglieder	entsendete Person	Vertreter/in	Unterschrift *	Sektor
1	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius	Simone Thiel		öffentlich
2	Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Guido Wacht	entschuldigt	öffentlich
3	Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Gerhard Schwarz		öffentlich
4	Kreisverwaltung Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Julia Bieck		öffentlich
5	Kreisverband Trier-Saarburg im Bauern- & Winzerverband Rheinland-Nassau eV	Walter Ciusserath	Bernd Eillenz		WiSo-Partner
6	Hofgut Serrig GmbH	Christoph Halbe	Dr. Michael Köbler		WiSo-Partner
7	Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald	Ursula Clemens	Rosaline Buchmann <i>(vertretungsbedingf)</i>		WiSo-Partner
8	Saar-Obermosel-Touristik e. V.	Stefanie Koch	Jutta Hansen		WiSo-Partner
9	Ferienregion Trier-Land e. V.	Mareike Brinkmann	Katja Vernazobres		WiSo-Partner
10	Kreisverband Trier-Saarburg im Deutschen Hotel- & Gaststättenverband RLP	Winfried Licht			WiSo-Partner

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenkonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale AktionsGruppe Moselfranken

Teilnehmerliste zur 5. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 08.05.2024 in Trassem

Nr.	Stimmberechtigte Mitglieder	entsendete Person	Vertreter	Unterschrift *	Sektor
11	Heimatverein Fidei Zimmer e.V.	Edgar Schmitt	Helmut Arens		Zivilgesellschaft
12	Heimatverein Sauerthal e.V.	Rüdiger Artz	Rita Heib		Zivilgesellschaft
13	Industrie- & Handelskammer (IHK) Trier	Simone Pfeiffer	Albrecht Ehse		WiSo-Partner
14	Turngemeinde Konz 1885 e.V.	Iris Molter-Abel	Pascal Glass		Zivilgesellschaft
15	Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Ségolène Charvet			Zivilgesellschaft
16	Naturpark Saar-Hunsrück	Gudrun Rau	Hilf-Diehl		öffentlich
17	Naturpark Südeifel	Daniela Torgau	Dr. H.-B. Kanzler		öffentlich
18	Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Raymond Apel	Dr. Karl-Heinz Frieden		Zivilgesellschaft
19	Jugendnetzwerk Konz	Dietmar Grundheber	Dominik Schnith		Zivilgesellschaft
20	Jugendzentrum Saarburg	Jacqueline Maron	Annika Valentin	entschuldigt	WiSo-Partner


* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenkonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale AktionsGruppe Moselfranken

Teilnehmerliste zur 5. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 08.05.2024 in Trassem

		Gerhard Kirsch	Dr. Anette Barth	Zivilgesellschaft
21	Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg-Kell e.V.			
22	Jugendring Trier-Land e.V.	Johannes Weier	Lydia Frisch	entschuldigt
23	Gewerbeverein Trierweiler e.V.	Oliver Trampert	Markus Greif	WiSo-Partner
24	Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (Luxemburg)	Thomas Wallrich ✕	Marc Weyer	 Zivilgesellschaft
25	Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink		entschuldigt Zivilgesellschaft


* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenkonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale AktionsGruppe Moselfranken

Teilnehmerliste zur 5. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 08.05.2024 in Trarassen

Nr.	Beratende Mitglieder	entsendete Person	Vertreter	Unterschrift *	Sektor
1	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Walter Oeffling			öffentlich
2	Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM)	Martin Güdelhöfer	Lara Sollner		öffentlich
3	Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH	Reinhard Müller	Tim Lieser		öffentlich
4	Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	Olaf Maier			öffentlich
5	Geschäftsstelle der Lokalen AktionsGruppe (LAG) Moselfranken	Matthias Faß			öffentlich
		Malte Awolinn			öffentlich

Jennifer Lichter

Wurde

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenkonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale AktionsGruppe Moselfranken
Teilnehmerliste zur 5. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 08.05.2024 in Trassem

Gäste

Nr.	Institution	Person	Unterschrift *
1	Bohrshof Welschbillig (Projektträger)	Alexander Bohr	
2	Mosellandtouristik GmbH (Projektträger)	Thomas Kalff	
3	Ortsgemeinde Wiltingen (Projektträger)	Hermann-Josef Schmitz Johannes Kohl	
4			
5			
6			
7			

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenkonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale Aktionsgruppe Moselfranken Erklärungen zum Interessenkonflikt in der Sitzung am 08.05.24

		Interessenkonflikt bei Vorhaben										
Nr.	Stimmberechtigte Mitglieder	Am 08.05.24 anwesende/r Vertreter/in	Potentialanalyse Familien-tourismus	Nachhaltigkeitskonzept für die Region Mosel-Saar	Nachhaltige Energie in der VG Saarburg-Kell	Schwimmbühne Saarburg-Kell	Weinwanderweg Wittlingen	Apfelaufsemaschine Bohrhof	Ehrenamtsbüro Trier-Land	Ehrenamtliche Bürgerprojekte (Sammelbeschluss)	Unterschrift *	
23	Gewerbeverein Trierweiler e.V.	Oliver Trampert										
24	LAG Miselerland (Luxemburg)	Thomas Wallrich									<i>TWB</i>	
25	Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjootink									entschuldigt	

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenskonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.

*26 Landgrauen
verband S.O.H*

*26 Landgrauen
verband Rosaline
Buchmann
S.O.H*

X X X X X

Förderung des Regionalmanagements der LAG Moselfranken in der Förderperiode 2023-2027 // Aktions- und Kommunikationsplan		2024				2025				2026				2027				2028	
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Öffentlichkeitsarbeit	Betrieb und Aktualisierung einer Homepage	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Herausgabe eines digitalen Newsletters	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Frequenterung Social-Media Kanäle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Pressearbeit im Nachgang zu LAG-Sitzungen		X		X		X		X		X		X		X		X		X
	Pressearbeit zu laufenden Projekten	X		X		X		X		X		X		X		X		X	
Projektbetreuung	Beratung von Projektträgern	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Administrative Begleitung von Vorhaben in Trägerschaft der LAG	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Abstimmung von Projekten mit der ADD	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
LAG-interne Gremienarbeit	Vor- und Nachbereitung von Auswahlitzungen und des Lenkungsausschuss		X		X		X		X		X		X		X		X		X
	Durchführung von Umlaufverfahren		X				X				X				X			X	
	Transnationale Steuerungsgruppe			X		X		X		X		X		X		X		X	
	Betreuung von themenspezifischen Arbeitskreisen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Qualitätsmanagement	Erfassung von Arbeitszeiten	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Monitoring/ Führung einer Projektdatenbank	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Evaluierung				X				X				X			X		X	X
überregionale Netzwerkarbeit	Begleitausschuss des GAP-SP	X		X		X		X		X		X		X		X		X	
	LEADER-Lenkungsausschuss RLP		X		X		X		X		X		X		X		X		X
	Entwicklungskonzept Oberes Moseltal	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Projektgruppe der Regionalinitiative Faszination Mosel		X		X		X		X		X		X		X		X		X
Fort- und Weiterbildung	Vertretung der LAG Moselfranken im GAL LEADER Miselerland		X		X		X		X		X		X		X		X		X
	Veranstaltung der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS)	X		X		X		X		X		X		X		X		X	
	Veranstaltung des Europäischen Netzwerks (ENRD)							X									X		
	Sonstige Fortbildungs- / Qualifizierungsmaßnahmen		X				X				X				X				X
Raumletten für themen- / zielgruppenorientierte Workshops	X				X				X				X				X		

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Anschaffung einer Schwimmbühne zur Aufwertung des kulturellen Angebots und des Wassertourismus in der VG Saarburg-Kell	
Projektträger: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 16.04.2024	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken / den GAL Miselerland am 08.05.2024	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte)	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	12
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	4
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	6
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also $2 \times 4 = 8$ Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also $2 \times 2 = 4$ Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	22

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens 	
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	1
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	3
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freierwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		4
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		22
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48] Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten (ist noch durch die neue LAG festzulegen)		26

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Nachhaltige Energie in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell: Bewusstsein schaffen und Zukunft gestalten	
Projektträger: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 08.04.2024	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken am 08.05.2024	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte) 	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	6
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	12
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	6
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	24

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens 	3
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	2
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	2
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	1
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24]		8
vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		24
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48]		32
Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten (ist noch durch die neue LAG festzulegen)		

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Weinwanderweg Wiltingen – außergewöhnliche Verbindung von Landschaft und Genuss, digital erweitert!	
Projektträger: Ortsgemeinde Wiltingen	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 11.04.2024	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken am 08.05.2024	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte) 	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	12
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	4
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	4
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	20

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens 	
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	1
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	2
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	2
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24]		5
vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		20
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48]		25
Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten (ist noch durch die neue LAG festzulegen)		

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Anschaffung einer selbstfahrenden Obstauflesemaschine zur Pflege der heimischen Streuobstwiesen	
Projektträger: Bohrschhof Welschbillig	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 15.04.2024	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken am 08.05.2024	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte) 	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	8
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	4
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	4
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24]	16
vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens 	1
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	1
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	1
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	1
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24]		4
vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		16
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48]		20
Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten (ist noch durch die neue LAG festzulegen)		

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Zukunft aktiv gestalten – Ehrenamtsbüro Trier-Land	
Projektträger: Verbandsgemeinde Trier-Land	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 15.04.2024	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken am 08.05.2024	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte) 	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	12
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	6
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	4
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24]	22
vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	3
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens 	
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	1
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	1
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	2
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	1
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24]		8
vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		22
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48]		30
Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten (ist noch durch die neue LAG festzulegen)		

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.